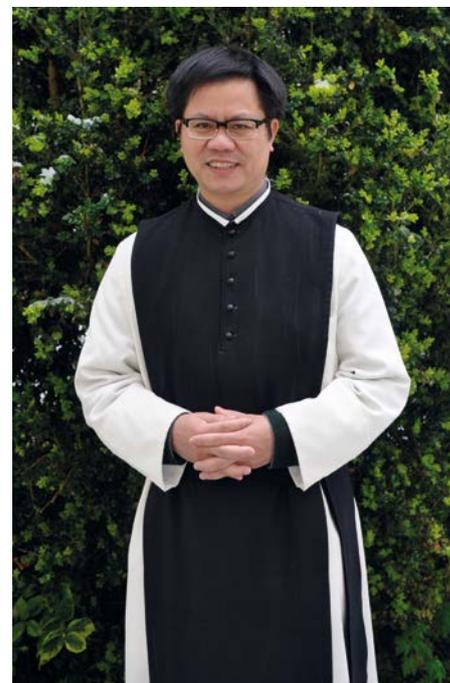


# Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

September 2020

[www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)



**Unser neuer Kaplan**

**2**

**Miteinander**

**3**

## Unser neuer Kaplan stellt sich vor



Foto: Stift Schlierbach

Mein Name ist P. Josaphat Pham Van Duy. Josaphat ist mein Ordensname und Pham Van Duy ist mein vietnamesischer Name. Ich wurde am 14.02.1978 in einer katholischen Familie in Nord-Vietnam geboren und besuchte dort die Schule.

Nach der Matura trat ich 1997 ins Zisterzienserkloster Phuoc Ly in Süd-Vietnam ein. Das Kloster ist ca. 1.500 km von Zuhause entfernt. Dort legte ich die feierliche Profess ab. Von 2002 bis 2004 studierte ich Philosophie im Zisterzienserinstitut in Saigon. 2007 wurde ich nach Österreich gesandt, um Theologie zu studieren. Im Juli 2016 habe ich mein Studium in Linz abgeschlossen. Anschließend habe ich den Pastorallehrgang in Linz absolviert und sammelte erste Erfahrungen in der Pfarre Wartberg an der Krems.

Am 29. Oktober 2016 übertrug ich die Profess auf das Kloster Schlierbach und gehöre seit diesem Tag zum 26 Mönche zählenden Konvent in Schlierbach.

Von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer empfing ich am 30. Oktober 2016 die Diakonweihe und am 14. Mai 2017 die Priesterweihe, beides in der Stiftskirche von Schlierbach. Seit 1. September 2017 bin ich Kaplan in der Pfarre Wartberg an der Krems.

Ja, ab 1. September 2020 darf ich als Kaplan bei euch in den beiden Pfarren Gramastetten und Eidenberg sein. Ich freue mich sehr darauf, mit euch den Glauben zu leben. Der Heilige Bischof Augustinus sagte: „Für euch bin ich Bischof, aber mit euch bin ich Christ.“ Als Priester darf ich Sakramente feiern und spenden, aber ich bin mit euch als Christ unterwegs.

Liebe Pfarrgemeinde, es ist mir sehr klar geworden das, was unser Abt Reinhold sagt: „Wir sind nicht für uns selber da, sondern um Christus in Wort und Sakrament zu verkünden.“ Ja, es geht um Jesus Christus. Denn er ist das Licht, das Leben, der Weg und die Wahrheit. Er ist unsere Hoffnung und Zuversicht. „Jesus, auf Dich vertraue ich und fürchte mich nicht...“

Christus im gemeinsamen Gebet, in seinem Wort, in der Feier der Sakramente besonders in der Eucharistie zu begegnen, finde ich sehr wichtig. Durch die Begegnung mit Ihm, mit dem barmherzigen Gott werden auch wir erfahren, wie er zu den Jüngern damals sprach, so spricht er auch heute zu uns in dieser Zeit der Corona-Krise und sagt: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“

Im Vertrauen auf Jesus und durch die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria wünsche ich Euch alles Gute und Gottes Segen!

*Euer P. Josaphat. Ocist.*



Sehr herzlich dürfen wir P. Josaphat Pham Van Duy in unserer Pfarre begrüßen! Das Zisterzienserkloster Schlierbach stellt ihn vorerst für ein Jahr als Kaplan für Gramastetten und Eidenberg zur Verfügung. Ich bin Abt Nikolaus Thiel und seinen Mitbrüdern sehr dankbar für diese personelle Hilfe! So wie es in Zukunft ein verstärktes Miteinander der Stifte geben soll, ist auch Seelsorge generell nur möglich in einem respektvollen Miteinander von Priestern und Laien, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

Für Irritationen hat die neueste römische Instruktion über „Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche“ gesorgt, die ich differenziert sehe. Dieses Dokument ist kirchenrechtlich ausgerichtet und bringt inhaltlich nichts Neues. Mit Kirchenrecht allein werden wir in der Seelsorge aber nicht weiterkommen. Aufgrund der sakramentalen Struktur der Kirche braucht es einen Pfarrer als Letztverantwortlichen einer Pfarrgemeinde, ein kurzer Blick in die Realität zeigt aber, wie sehr wir auf die Leitungskompetenz von Frauen und Männern in verschiedenen Bereichen der Seelsorge angewiesen sind. Hier darf es kein Zurück geben, sondern wir sind dankbar für alle Dienste!

Die Präsenz eines Priesters vor Ort (P. Josaphat wird auch im Pfarrhof wohnen) in der kommenden Zeit bringt uns ein vermehrtes Angebot von Eucharistiefiern während der Woche. Ich lade ein, dieses Angebot der Hl. Messen zu nützen und in die Kirche zu kommen! Pfarrassistent Anton Kimla und ich freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und neue Ideen, damit mehr Menschen der barmherzigen Liebe Gottes begegnen können! Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen brauchen wir diese Kraftquelle des Vertrauens und der Hoffnung!

*Abt Reinhold Dessl*

## Miteinander in der Pfarre – trotz Corona

**Rückblick** – Das **Miteinander** wurde radikal unterbrochen

Vor mehr als fünf Monaten hat das Virus Covid 19 innerhalb weniger Stunden unser Leben auf den Kopf gestellt. Nach dem plötzlichen Lock-down im März ist vieles anders geworden. Von der Arbeit fernbleiben, auf Kurzarbeit umstellen oder Homeoffice. Kinder, die nicht mehr in die Schule gehen können und für nicht wenige von uns: Angst um den Arbeitsplatz oder sogar Verlust der Arbeit.

Das hat sich auch auf das kirchliche Leben als Ganzes und auf unsere Pfarre vor Ort ausgewirkt. Taufen und Hochzeiten wurden auf später verschoben. Die Erstkommunion- und Firmvorbereitung wurden abrupt unterbrochen und die großen Feste mussten ebenfalls verschoben werden. Das pfarrliche Leben – in all seinen Gruppierungen steht nahezu still.

### Neue Formen der Verbundenheit

Was tun in dieser Situation? Wir haben versucht, so gut es geht mit der Situation zurecht zu kommen. Auf der Pfarrhomepage wiesen wir auf verschiedene Medienangebote wie Kirchenzeitung, Radio, Fernsehen, Internet hin und stellten auch Texte für die Feier zuhause („Hauskirche“) bereit. Für die Sonn- und Feiertage wurden hier Predigten veröffentlicht und zu kurzen Videobotschaften unseres Abtes aus dem Stift Wilhering verlinkt. Doch die Pfarre besteht aus mehr als virtuellen Begegnungen. So war und ist es wichtig, dass wir uns in kleinen Schritten einer – wie es so schön heißt – neuen Normalität nähern.

Durch eine gute Anregung aus der Pfarre haben wir Weihwasserflaschen zum Mitnehmen für daheim in der Kirche



Foto: Anton Kimla

bereitgestellt. Maiandachten für persönliche und innerfamiliäre Feiern wurden von der kfb in der Kirche aufgelegt.

Nach vielen Wochen begannen wir ab Mitte Mai mit Wort Gottes Feiern. Abstandhalten und das Tragen eines Mund-Nasenschutz beim Betreten der Kirche ist seit dieser Zeit eine gute Gewohnheit geworden.



Foto: Detlef Bahr

An dieser Stelle danke ich allen, die durch ihre Dienste, wie z.B. dem neuen Willkommensdienst beim Kircheneingang, die neue Normalität ermöglichen.

Mit großer Freude konnten wir endlich am Fronleichnamstag die erste gemeinsame Messe vor der Pfarrkirche feiern. Taufen und auch Hochzeiten feiern wir mittlerweile auch wieder – wenn auch im kleineren Kreis und Beachtung der notwendigen Abstandsregeln. Ähnliches gilt für die Teilnahme an Begräbnissen. Dennoch bedrückt mich Trauern den Beileid zu wünschen, ohne ihnen die Hand reichen zu können.

### Schau auf dich – schau auf mich – schau auf Gott

Die bekannten Infokampagne erinnert uns: „Schau auf dich, schau auf mich. So schützen wir uns“. Kardinal Schönborn betonte: „Nächstenliebe bedeutet einander nicht zu gefährden“.

Zum „Schau auf dich – schau auf mich“ gehört auch „– schau auf Gott“ dazu. Miteinander glaubend unterwegs sein ist der eigentliche Sinn von Kirche. Auch wenn wir im Moment und wahrscheinlich noch länger eine gesunde Distanz halten müssen, können wir uns trotzdem verbunden wissen. Dazu benötigen wir eine großen Portion Mut und Glaubenskraft, aber auch Humor und gegenseitiges Zusammenhalten.

Mit dieser Zuversicht und mit Gottvertrauen gehen wir in den Herbst. Ich wünsche uns allen viel **Miteinander** in der Pfarre – trotz Corona!

*Diakon Anton Kimla*

### Neue Messordnung ab 1. September 2020

Montag - 8.00 Uhr Frühmesse

Dienstag - 8.00 Uhr Frühmesse (Eidenberg)

Donnerstag - 8.00 Uhr Frühmesse

Freitag - 7.25 Uhr (Schul-)Gottesdienst (Neußerling)

Samstag - 19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag - 8.30 Uhr Neußerling - 9.45 Uhr Gramastetten

### Jubeltrauungen 2020

Jubeltrauung im Rahmen der Sonntagsmesse am 25. Oktober um 9.45 Uhr in einfacher Form.

(Anmeldung im Pfarramt bis eine Woche vorher: 07239/8106)

# Unser Pfarrleben

## Jungchar- und Ministrantenlager

Foto: Jungcharlager 2019



Da es aufgrund der derzeitigen Lage nicht möglich war ein Lager zu veranstalten, haben wir Betreuer die Zeit für eine Schulung genutzt, um das Lager neu zu strukturieren.

Umso mehr freuen wir uns aufs kommende Jahr, wenn wir von 01. bis 06. August 2021 auf einen neuen Lagerplatz fahren können. Viele neue Spiele und Ideen erwarten uns in anderer Atmosphäre in Waidhofen an der Ybbs.

Bis dahin – bleibt gesund!

*Euer Lagerleitungsteam Melanie,  
Hannah, Martin und Beni*

## Kindergarten – Neubauteil bezogen

Foto: Kiga Gramastetten



Mit der Übersiedlung der Kindergartengruppen in den neu errichteten Erweiterungsbau ist die erste Phase abgeschlossen. Sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiter sind begeistert von der sehr gelungenen Lösung.

Die Adaptierungs- und Revitalisierungsarbeiten der alten Gruppenräume wurden bereits gestartet um diese dann in die Gesamtlösung zu integrieren.

## Parkplätze am Kirchenplatz - Neugestaltung

Zur Sicherheit für die Kindergartenkinder wird der Innenhof des Pfarrhofes neu gestaltet. Die Einfahrt in den Pfarrhof ist zukünftig nur mehr für den Kindergartentransport bzw. für Bewohner des Pfarrhofes für die Zufahrt zu den Garagen erlaubt.

Außerdem wird auch der direkte gepflasterte Kirchenvorplatz mit Absperrpfosten für das Befahren mit Autos gesperrt.

Um die Reduktion der Parkplätze zu entschärfen wurde der Gemeinde der Grundstücksstreifen entlang der Zufahrt zum Seniorenhaus für neue Parkplätze zur Verfügung gestellt.

## Kirchenheizung - Erneuerung

Mit dem Neubau des Kindergartens hat sich die Möglichkeit ergeben die Heizung für Kirche und Pfarrheim an die Fernwärme der Gemeinde anzuschließen. Mit der dringend notwendigen Erneuerung der Kirchenheizung kann damit auch ein wichtiger Schritt weg von fossilen Brennstoffen in Richtung einer ökologischen, regionalen Lösung gemacht werden. Die Arbeiten sind bereits im Laufen und müssen bis zum Beginn der Heizperiode abgeschlossen werden.



## Taufen

**Marcel** - Florian Hofer und Brigitte Auer

**Lena** - Martin Burgstaller und Evelyn Forstner

**Laura Maria** - Franz Xaver Dall und Kerstin Maria Hartl

**Mia** - Michael und Bianca Prammer

**Josefine** - Dominik Simon und Ursula Maria Reiter

**Raffaella** - Oliver und Mag. Sandra Spannbauer

**Lenia Bernadette** - Bettina Schmid

**Valentin** - Alexander Frickh und Christine Neubauer

**Leonhard Vincent** - Gerhard Blüml und Mag. Theresa Niederhuber



## Trauungen

08.08.: Herbert Gröbl und Doris Gahleitner



## Todesfälle

06.03.: Pfleger Karl (71), Edt 25

14.03.: Ehrenmüller Johanna (83) Markstraße 2

18.03.: Lummerstorfer Josef (92), Wieshof 17

29.03.: Pfarrhofer Christoph (50), Höllstein 3

30.03.: Speckhart Helmut (76), Waldingerstraße 36/1

04.04.: Burgstaller Michael (92), Anger 12

01.05.: Brandhuber Irene (57), Hubertusstraße 4

11.05.: Brandstetter Theodora (46), Linz

13.05.: Schöffl Maria (86), Feldsdorf 33

24.05.: Rath Maria (71), Feldsdorf 16

30.05.: Silber Marianne (70), Anger 37

31.05.: Zöchbauer Dr. Andrea (49), Marktblick 14

17.06.: Hofer Josefa (88), Marktstraße 2

28.06.: Burgstaller Josef (89), Marktstraße 2

05.07.: Freiseder Michael, Bgm. a.D. (89), Türkstetten 8/1

27.07.: Schöffl Elfriede (83), Türkstetten 42/1

20.08.: Pramer Heinrich (80), Lassersdorf 7

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:  
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106  
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at  
Web: www.dioezese-linz.at/gramastetten  
Druck: almmedia, Eidenberg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4.11.2020